

Wohnzimmerkonzerte im Weinstraßenatelier Ludwig Fellner – 2021

Erika-Köth-Str. 69, Neustadt-Königsbach, bisher jeden ersten Samstag von Mai bis September, Beginn jeweils um 16 Uhr, Einlass ab 14 Uhr, Eintritt frei, Spenden für die Künstler und das Haus erwünscht, Informationen unter www.weinstrassenatelier.de.

Leider sind die intimen Konzerte unter Corona-Bedingungen in 2020 und 2021 nicht/kaum durchführbar.

Geplante Termine sind/waren:

Samstag, den 10.04.2021: In-Ton: „Mit lauten und mit leisen Tönen“ - abgesagt

Ernst Kaeshammer und Nicola Polizzano, das ist das Duo „In-Ton“. Bei einer Ausstellungseröffnung im Herrenhof Neustadt-Mußbach konnten wir sie entdecken und vom Fleck weg buchen für unser Wohnzimmerkonzert.

„Mit lauten und mit leisen Tönen“: Ernst Kaeshammer und Nicola Polizzano haben als Duo „In-Ton“ eine Instrumentierung gefunden, die klare Melodien sprudeln lässt. Der eine setzt mit Drehleier und Gitarre klare Akzente, der andere bringt Akkordeon, Mundharmonika und Akkordharfe virtuos in Schwingung.



In ihrem Programm nehmen die Musiker den Zuhörer mit in eine Welt voller Energie und Lebenslust; mal heiter, mal melancholisch, mal verliebt, manchmal lustig oder tiefgründig, aber immer mit tiefer Liebe zum Leben.

Neben Liedern und Texten verschiedener Autoren, vorwiegend in deutscher, aber auch französischer und italienischer Sprache, führen die Musiker mit zahlreichen eigenen Liedern und vertonten Gedichten den Zuhörer in eine neue Klangwelt, jenseits des Gewohnten und Alltäglichen.

Samstag, den 01.05.2021: Michael Raeder - abgesagt

Der Balladensänger Michael Raeder wird Sie mit seiner unverwechselbaren Stimme überzeugen. Mit Gesang und akustischer Gitarre spannt er den Bogen von Led Zeppelin und Hildegard Knef über Eigenkompositionen bis zu Jacques Brel und Paolo Conte. Romantisch, nicht kitschig, kraftvoll und sanft umhüllt der Urenkel des Kirchenlieddichters Johann Friedrich Raeder sein Publikum mit einfühlsamen Melodien und harmonischen Klängen.



Samstag, den 05.06.2021: JereMar - abgesagt

Jeremiah Wood und Maren Pardall bilden das Duo ‚JereMar‘. Klassik-Deutsch-Pop trifft Acoustic-Blues-Pop.

Musik aus amerikanischem Singer/Songwritertum der Westküste begegnet von der Klassik inspirierten Popballaden und Celloklängen. Mit ihren gefühlvollen Texten und brillanten Instrumententechnik auf Gitarre und Cello zieht das Duo die Zuhörer in ihren Bann. Seit acht Jahren spielen sie als „JereMar“ zusammen und geben Ihren Lebensgedanken und Erfahrungen Platz und Raum.

Wood und Pardall singen sowohl englische als auch deutsche Texte und spielen ausschließlich Eigenkompositionen. Sie sind auch neben der Bühne ein Paar und leben mit ihrem Sohn in Hambach / Neustadt an der Weinstraße.



Samstag, den 03.07.2021: Christoph Obert: „Tango und mehr“ - abgesagt

Christoph Obert, Musiker und Musikpädagoge aus Karlsruhe, entführt mit Akkordeon und Stimme auf eine musikalische Reise.

Mit Virtuosität und Einfühlungsvermögen lässt der Musiker die Leichtigkeit der Musettes und Chansons und die Kraft und Lebendigkeit der Tänze und Gesänge des Balkans aufleben. Typisch und faszinierend für beide Stilrichtungen ist ihr Facettenreichtum der von Leidenschaft, Sehnsucht, Schmerz und der immer spürbaren Lebensfreude erzählt. Abgerundet wird die Reise mit Streifzügen beim Klezmer, Tango und Swing, sodass den Zuhörer insgesamt eine spannende und berührende Hörerfahrung erwartet.

Das intime Konzert mit Christoph Obert ist nach seinen vorausgehenden Auftritten im Weinstraßenatelier wieder ein besonderes Highlight.



Samstag, den 04.09.2021: „Rainer spielt Mey“ - abgesagt

Rainer Roßkopf ist der Liebling unserer Gäste. Im Jahr 2019 und 2020 mussten wir auf ihn verzichten. Endlich kommt der aus dem südhessischen Münster stammende Musiker, der sich der Musik des Liedermachers Reinhard Mey verschrieben hat, jetzt wieder zu uns.

Meys Lieder sind Klassiker und überzeugen durch ihre zeitlos intelligenten, nicht moralisierenden Texte und ihre eingängigen Melodien. Mit Konzertgitarre und Mikrophon präsentiert Roßkopf frühe und neuere Lieder des Liedermachers. Das geschieht humorvoll und mit einer ganz eigenen Note. Rainer Roßkopf versteht es, mit spontanen und humorvollen Überleitungen den Nachmittag zu dem seinen zu machen.

Freuen Sie sich auf den Interpreten, der „wie Orpheus singen“ wird. „Wie vor Jahr und Tag“ können Sie im Weinstraßenatelier dabei wieder neben der Kunst auch Kaffee und Kuchen genießen, ohne dass es dabei zu einer „heißen Schlacht am kalten Buffet“ kommen sollte.



Samstag, den 02.10.2021: Leonie und Juliane Flaksman

Mutter und Tochter haben eine musikalische Verbindung und treten in diesem Konzert als Duopartnerinnen auf. Musik hat im Hause Flaksman schon früh „den Ton angegeben“.

Mutter Juliane ist im Raum Neustadt hauptsächlich als Cellopädagogin bekannt. Tochter Leonie studiert Violine und Elementare Musikpädagogik in Freiburg. Wie vielfältig die klassische Musik sein kann, werden sie mit einem bunten Programm vorführen.

